**Fragebogen zur Erstellung eines Genogramms**

*A. Angaben zur Person:*

1. Vorname und Name
2. Geburtstag und Geburtsland
3. Anschrift und Telefon (evt. e-Mail und Fax)
4. Was ist Ihr Anliegen, weshalb wollen Sie eine Aufstellung machen?

*B Angaben zum Herkunftssystem:*

*I. System der Eltern*

1. Name und Alter der Eltern, Geburtsland
2. Name und Alter der eigenen Geschwister, auch Halb- und Adoptivgeschwister sowie eventuelle Fehl- oder Totgeburten, ebenso Abtreibungen, sofern bekannt.
3. Name und Alter der Geschwister der Eltern, auch Halb- und Adoptivgeschwister sowie eventuelle Fehl- oder Totgeburten, ebenso Abtreibungen, sofern bekannt.
4. Frühere Partner der Eltern mit Namen, soweit bekannt.
5. Kinder, die aus einer solchen früheren Verbindung hervorgingen, auch wenn sie nicht bei der Familie lebten
6. Schwere Schicksale wie z.B. Behinderung eines Familienangehörigen, schwere Erkrankungen (Krebs, Depressionen, Psychosen), alle Arten von Suchterkrankungen (Tabletten, Alkohol, illegale Drogen, Spielsucht, etc.), jede Form von Verbrechen (Unterschlagen von Geldern oder Erbe, Mord und Morddrohung), sexueller Missbrauch, alles was im Zusammenhang mit Kriegen steht (Opfer- oder Täterschaft, Vertreibung etc.), Selbstmord, Frauen, die im Wochenbett gestorben sind, Konkurs und Überschuldung.
7. Dunkle Geheimnisse: unter diesen Punkt gehören Themen - sofern sie bekannt sind - über die, die Familie nur ungern oder gar nicht spricht. Das kann ein uneheliches Kind des Vaters sein, welches weggegeben wurde oder der „böse“ Onkel, der im Gefängnis sitzt.
8. Sonstiges: unter dieser Rubrik können Sie all das eintragen, was sich unter den anderen genannten Punkten nicht einordnen lässt. Schwere Schicksale der Urgroßeltern (siehe auch Punkt 5 und 6). Hierher gehören auch Schicksale, die nicht unmittelbar mit dem Familiensystem in Zusammenhang stehen. Z.B. Schuldthemen (die Mutter verursachte einen Unfall bei dem ein Kind tödlich verunglückt ist).

*II. System der Großeltern*

Nach Beantwortung aller Fragen von 1 bis 8 folgt nun die gleiche Ausführung für beide Großelternteile. Bei Frage 2 genügt jedoch die Anzahl der Geschwister, und lediglich diejenigen mit schweren Schicksalen sollten namentlich erwähnt sein. Hilfreich ist es auch zu wissen in welchem Alter die Schicksale geschehen sind. Die Personen, die bereits verstorben sind, kennzeichnen Sie bitte mit dem Vermerk „✝“.

*C Angaben zum Gegenwartssystem*

1. Name und Alter des derzeitigen Partners sowie dessen Geburtsland
2. Name und Geburtsjahr der gemeinsamen Kinder, ebenso Fehl- oder Totgeburten sowie Abtreibungen
3. Frühere Partner, die von Bedeutung waren (Ehepartner, die große Liebe, jedoch alle Partnerschaften, aus denen ein Kind hervorging oder hervorgegangen wäre.
4. Kinder aus einer solchen früheren Verbindung, auch wenn sie nicht in der Familie leben.
5. Von Punkt 5 bis 7 entnehmen Sie die Fragen aus dem Teil des Herkunftssystems. (entsprechend Frage 6-8 Vorderseite).

Für das systemische Familienstellen ist es sehr wesentlich, möglichst gut über sämtliche Familiengeschichten informiert zu sein, dennoch gelingt es nicht immer alles in Erfahrung zu bringen. Es sollte nicht in Stress, weder zeitlichen noch emotionalen, ausarten. Oft zeigt sich, dass am Ende die wichtigsten Daten, die zur Aufstellung benötigt werden, zusammengetragen wurden.

Ihre Daten werden mit äußerster Diskretion behandelt, und nicht alle Information müssen in der folgenden Aufstellung zur Sprache kommen, sondern nur das, was für Sie zum jeweiligen Zeitpunkt in Ordnung ist.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit melden:

Naturheilpraxis 10, Rue Neudoerfel

Katharina Wolfinger 67110 Dambach

Heilpraktiker/Naturopeuth Frankreich

Tel: +33 9 73 41 02 86 [ka.wolfinger@gmx.de](mailto:ka.wolfinger@gmx.de)